

# 49. Studierendenparlament der TU Kaiserslautern

StuPa, TU Kaiserslautern, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern

17. April  
2019

## Stellungnahme für Klimaschutz

Liebe Studierendenschaft,

auf seiner zweiten Sitzung am 17. April 2019 hat das 49. Studierendenparlament folgende Stellungnahme beschlossen:

Die Studierendenschaft der TU Kaiserslautern setzt sich für eine klimafreundliche und nachhaltige Universität und Gesellschaft ein.

Die globale Erwärmung nimmt fortlaufend zu, sodass Deutschland und andere Länder beim Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 versprochen haben, die Erderwärmung auf 1,5 °C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Es ist wissenschaftlicher Konsens, dass die Emission von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen für die rapide Erwärmung verantwortlich ist und eine weitere Steigerung der Temperatur die Lebensgrundlage auf dem Planeten gefährdet. Schon jetzt ist eine Zunahme von Extremwetterereignissen zu beobachten.

Deshalb müssen die Netto-Emissionen von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen gesenkt werden. Hier sehen wir für die Studierendenschaft, die Universität und die Gesellschaft einen großen Aktions- und Diskussionsbedarf. Die Stadt und die TU Kaiserslautern können und müssen ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten; es kommt nun darauf an, eine zusätzliche Anreicherung von aktiven Treibhausgasen in der Atmosphäre bis 2050 zu verhindern.

Die jungen Menschen von „Fridays for Future/Klimastreik“ machen mit Unterstützung der Wissenschaft („Scientists for Future“) und anderen Gruppierungen darauf aufmerksam, dass schnell gehandelt werden muss, um die Erderwärmung zu begrenzen, das Massenaussterben von Tier- und Pflanzenarten aufzuhalten, die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren und eine lebenswerte Zukunft für derzeit lebende und kommende Generationen zu erhalten.

Die Studierendenschaft tritt entschieden dafür ein, diese und ähnliche Anstrengungen zu achten und zu unterstützen, und fordert, dass die Universität ihrer Rolle als Verantwortungsträgerin in der Gesellschaft gerecht wird und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet.

Mit freundlichen Grüßen  
Jakob Herz

Präsident des 49. Studierendenparlaments